

Michael Simon (Hrsg.)

Audiovisionen des Alltags

Quellenwert und mediale Weiternutzung

FIP SOZIAL-UND
KUNSTANTHROPOLOGIE
In Zusammenarbeit mit dem Institut für
Kulturwissenschaften



Waxmann 2020
Münster • New York

Inhalt

<i>Michael Simon</i> Zur Einführung	7
<i>Torsten Näser</i> Notizen zu einer prekären Beziehung. Ethnografischer Film, die visuelle Anthropologie und ihr Verhältnis zu filmischen Alltagsdokumenten	13
<i>Dagmar Hänel</i> Wissensspeicher und Vermittlungsmedium. Neue Perspektiven auf eine Sammlung historischer volkskundlicher Filme	27
<i>Andrea Graf</i> Zwischen musealer Handwerksdokumentation und ethnografischem Film. Zur Konzeption des Filmprojekts „Bäume • Menschen • Sägen. Arbeitswelt Forst“	39
<i>Lisa Maubach</i> Audiovisionen handwerklicher Arbeit. Das Audiovisuelle Manual – ein Konzept zum Einsatz von Film in der Handwerksdokumentation im LWL-Freilichtmuseum Hagen	59
<i>Raphael Thörmer</i> 88 Minuten in fünf Akten. „Ein Film vom modernen Bauen“	81
<i>Johanne Lefeldt, Thomas Schneider & Michael Simon</i> Erinnerungen an 1968. Ein filmisches Experiment zur Medien- und Quellenkonvergenz	93
<i>Christoph Bareither</i> Social Media und ihre Audiovisionen des Alltags. Eine medienanthropologische Verortung	121
<i>Gerhard Schönhofer</i> Von Strömen, Wellen und Fluten. Fremdheit und Alltag als Bezugspunkte einer audiovisuellen, akteurzentrierten Ethnografie zu medialen Repräsentationen von Fluchtmigration	143

David Johannes Berchem

Klangwelten (post)migrantischer Räume.

Zur Bedeutung von Alltagsaudiovisionen in einem

Lehrforschungsprojekt zwischen Wissenschaft

und radiojournalistischer Praxis 161

Sonja Grulke

Musical Information Retrieval als Kulturpraktik.

Neue Potenziale im Umgang mit akustischen Sammlungen 175

Autorinnen und Autoren 187